مسجد عمر بن الخطاب . خطب الجمعة

Freitagspredigt vom 19.04.2024

Fortsetzung der Tugend nach Ramadan

بِسْمِ اللهِ الرَّحْمَانِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ للهِ رَبِّ العَالَمِين، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ، وَنَسْتَهْدِيهِ ونَسْتَغْفِرُهُ
والصَّلاةُ والسَّلامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وعَلَى آلِهِ وصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ ومَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وسَلَّم, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

es ist eine große Gunst Allahs und zugleich ein Segen, dass Er uns Ramadan erreichen und fasten lassen hat. Allah **سبحانه وتعالى** hat uns Seine Gunst wahrlich erwiesen, indem wir den Fastenmonat mit dem Fasten und mit den nächtlichen Gebeten vollendet haben. Grund genug, um Allah **عز وجل** gebührende Dankbarkeit zu erweisen. Eine weitere Herausforderung, die uns nur gelingen kann, wenn wir vor dem Pfad der Tugend nicht abkommen. Zumal ist es unser wesentlicher Lebenszweck. Allah **سبحانه وتعالى** sagt im Koran: „***Und Ich habe die Dschinn und die Menschen nur dazu erschaffen, damit sie Mir dienen***.“ [Adh-Dhariyat:56] Dazu wurden wir erschaffen, und danach werden wir am Tag des Gerichts gefragt: **Die Anbetung Allahs!**

Verehrte Muslime,

das Beste, was ein Mensch im Diesseits erwerben kann, ist ein rechtschaffenes Werk, das Allah **عز وجل** gegenüber zufriedenstellend ist. Und wenn Allah einem Seiner Diener die Anbetungen leichter macht und ihm dabei die Aufrichtigkeit verleiht, so ist Allah **سبحانه وتعالى** sehr großzügig zu ihm. Denn Allah gibt das Diesseits dem, den Er liebt und dem, den er nicht liebt; doch im Gegensatz dazu wird die Religion nur denen gewährt, die Allah liebt. Wer auch immer diese Verehrung erlangt hat, der soll Allah danken, wie es Ihm gebührt, und vor allem dem Pfad der Tugend nicht entweichen. Daher sind Durchhaltevermögen und Ausdauer in der Religionsausübung gefragt. Die Belohnung hierfür ist großartig. Allah **عز وجل** sagt nämlich: „***Gewiss, diejenigen, die sagen: „****Unser Herr ist Allah****“, und sich hierauf recht verhalten, auf sie kommen die Engel herab: „Fürchtet euch nicht, seid nicht traurig, und vernehmt die frohe Botschaft vom Paradiesgarten, der euch stets versprochen wurde.***“ [Fussilat:30]

Liebe Geschwister im Islam,

wer auch immer von uns eine Gunst Allahs erhalten hat, so soll er diese gut aufbewahren. Das gelingt, indem wir Allah gehorchen und uns von den Sünden fernhalten. Denn diese vernichten unsere hart erarbeitete gute Werke. Wir müssen daher vom Tag zu Tag besser werden und uns stets abmühen. Denn der Satan ist dem Menschen ständig auf der Lauer. Und wartet nur darauf, dass er nachlässig und unaufmerksam wird. Er schmückt ihm das Böse aus und lässt ihn in Verirrung fallen, außer den auserlesenen Dienern Allahs. Über sie hat er keine Macht. Jedenfalls sind die Wege des Guten zeitlos und vielfältig. Die Barmherzigkeit Allahs umfasst alles und Sein Lohn ist immens auch für geringfügige gute Taten. Denn Allah **تعالى** vervielfacht den Lohn, wem Er auch will. Spenden ist eine bevorzugte und beliebte Tat bei Allah. Noch nie hat ein Almosen das Vermögen verringert. Wer einem Gläubigen eine Sorge nimmt, seine Schulden begleicht oder einem Menschen in Bedrängnis Erleichterung verschafft, dem wird Allah in dieser Welt und im Jenseits Erleichterung verschaffen. Und was immer wir auch ausgeben, so wird Allah es uns ersetzen.

Auf dass, Allah عز و جل uns hilft, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und auf, dass Allah سبحانه و تعالى uns stets den geraden Weg leitet. آمين و الحمد لله رب العالمين